



**Hinweis zur Zeugnisbemerkung:** Ich habe zur Kenntnis genommen, dass Art und Umfang des Notenschutzes im Zeugnis vermerkt werden müssen (Art. 52, Abs. 5, Satz 4 BayEUG). Bei einem auch nur für Teile des Zeugniszeitraums gewährten Notenschutz ist ein Hinweis in die Zeugnisbemerkung aufzunehmen, der die nicht erbrachte oder anders bewertete Leistung benennt. Der Nachteilsausgleich wird nicht im Zeugnis aufgeführt.

**Verzicht auf Notenschutz:** Die Erziehungsberechtigten oder volljährigen Schülerinnen und Schüler können schriftlich beantragen, dass ein bewilligter Nachteilsausgleich oder Notenschutz nicht mehr gewährt werden soll. Ein Verzicht auf Notenschutz ist **spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn** zu erklären.

**Schulwechsel:** Wenn die Schülerin oder der Schüler die Schule wechselt, prüft die aufnehmende Schule in eigener Verantwortung, welche Formen der individuellen Unterstützung, des Nachteilsausgleichs oder Notenschutzes zu gewähren sind. Dies setzt einen schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers oder der volljährigen Schülerin voraus.

---

Ort/ Datum

---

Unterschrift

Erziehungsberechtigte/  
volljährige Schülerin/volljähriger Schüler

Erstellt:	Überarbeitet:	Geprüft und freigegeben:	Version	Seite 2 von 2
A.Menz 04/2026		K. Fanslau 04/2026	Antrag_LRS_Alice_Bendix.docx	